

## **Verhaltenskodex zum Schutz von Schüler:innen im Rahmen der Schutzkonzepts der Grundschule Pfarrer-Bechtel Mendig**

(Verbindliche Standards für alle Mitarbeitenden im Ganztage, in der betreuenden Grundschule oder sonstwie im Rahmen und in den Räumlichkeiten der Grundschule tätigen Personen)

Ziel ist es, Grenzverletzungen, Übergriffe und Missbrauch vorzubeugen sowie Transparenz und Sicherheit für Kinder und Erwachsene zu schaffen.

### **1. Grundprinzip: Transparenz statt Alleinsituationen**

- \* Mitarbeitende vermeiden Einzelsituationen ohne Sichtkontakt zu anderen Erwachsenen.
- \* Gespräche mit einzelnen Schüler:innen finden in einsehbaren Räumen oder bei geöffneter Tür statt.
- \* Es gilt das Vier-Augen-Prinzip im Sinne von Sichtbarkeit, nicht im Sinne von „abgeschottet“.

### **2. Aufenthaltsorte und Räume**

- \* Keine abgeschlossenen oder schwer einsehbaren Räume (z. B. Keller, Lagerräume, Bunker, abgelegene Räume) alleine mit Schüler:innen nutzen.

### **3. Körperkontakt und Nähe**

- \* Keine körperlichen Berührungen, die nicht pädagogisch notwendig sind.
- \* Keine Massagen, kein „Spaßbringen“, kein auf den Schoß nehmen.

### **4. Grenzen wahren – auch bei „harmlosen“ Situationen**

- \* Keine privaten Belohnungen (z. B. Süßigkeiten als „Geheimnis“ oder außerhalb klarer Gruppenregeln).
- \* Keine Geheimnisse mit Kindern („Das bleibt unter uns“ ist tabu).
- \* Keine Bevorzugung einzelner Schüler:innen durch exklusive Aufmerksamkeit oder Sonderbehandlungen.

### **5. Privatkontakte und außerschulische Situationen**

- \* Keine privaten Treffen mit Schüler:innen außerhalb schulischer Kontexte.
- \* Keine Mitnahme von Kindern nach Hause oder in private Räume.
- \* Digitale Kommunikation erfolgt nur über offizielle schulische Kanäle.

## 6. Sprache und Verhalten

- \* Wertschätzende, klare Kommunikation ohne:
  - \* sexualisierte Sprache
  - \* abwertende Kommentare
  - \* grenzüberschreitende Witze
- \* Grenzverletzungen durch Schüler:innen werden ebenfalls klar benannt und gestoppt.

## 7. Umgang mit Regelverstößen

- \* Beobachtete oder berichtete Grenzverletzungen werden:
  - \* nicht bagatellisiert
  - \* zeitnah angesprochen
  - \* an zuständige Stellen weitergegeben (Schulleitung, Schulsozialarbeit, ggf. Jugendamt)
- \* Es gilt: Hinsehen statt Wegsehen.

## 8. Selbstverpflichtung

Alle Mitarbeitenden verpflichten sich:

- \* diese Regeln einzuhalten
- \* eigenes Verhalten zu reflektieren
- \* bei Unsicherheiten Rücksprache zu halten

Ich habe die Regeln zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese einzuhalten. Erhalte ich Informationen über grenzverletzende Situationen, suche ich das Gespräch mit Schulleitung oder der Leitung der betreuenden Grundschule.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift